

# 2022 Jubiläumsbroschüre



## 50 Jahre Großmarkt Wien: Garantierte Versorgung für Wien

Österreichs bedeutendster Großhandelsstandort  
für Lebensmittel und Blumen feiert Geburtstag



# 2022 Der Großmarkt Wien wird 50!

- **Zentrale Handels- und Logistikplattform** für die Versorgung mit Lebensmitteln und Blumen
- **guter Verkehrsanschluss (A2, S1)**
- **Einzugsgebiet bis Linz und Graz**
- **30 Hektar Fläche** mit Gebäuden, Hallen, festen Standflächen und offenen Verkaufsflächen
- **mehr als 220 Betriebe** ca. 1.400 Beschäftigte
- **rund 400.000 Tonnen Warenumsatz** pro Jahr

## **GROSSMARKT**Wien

GMW Großmarkt Wien Betrieb GmbH  
Laxenburger Straße 367, 1. Stock  
1230 Wien

Nähere Informationen:  
[www.grossmarkt-wien.at](http://www.grossmarkt-wien.at)



### **Dr. Michael Ludwig** Bürgermeister der Stadt Wien

Ich gratuliere dem Großmarkt Wien zum 50-jährigen Bestehen! Eine wichtige Institution, die von der Stadt und dem Umland dringend gebraucht wird - denn alle Wiener\*innen können sich darauf verlassen, dass die Lebensmittelversorgung auch in Krisenzeiten funktioniert. Dazu danke ich allen, die zum täglichen Betrieb beitragen und damit wertvolle Arbeit leisten. Alles Gute für das nächste halbe Jahrhundert.



© Michael Königshofer



© PID-David Bohmann

### **Komm.-Rat Peter Hanke**

#### **Wirtschafts- und Finanz- stadtrat der Stadt Wien**

Die Wien Holding hat im Jahr 2019 den Großmarkt Wien von der MA 59, dem Marktamt, übernommen. Mit dem Ziel, diese bedeutende Handelsplattform zu modernisieren und zukunftsfit zu machen. Es hat sich gezeigt, dass es die richtige Entscheidung war, Investitionen zu tätigen. Der Betrieb am Großmarkt Wien kann rund um die Uhr garantiert werden. Viel Glück für die Zukunft.

### **DI Walter Ruck**

#### **Präsident der Wirtschafts- kammer Wien**

Die Wirtschaftskammer ist vor allem durch die Fachorganisationen Lebensmittelhandel und Agrarhandel mit dem Großmarkt verbunden. Diese Stellen stehen vielen Großhändler\*innen unterstützend zur Seite, in allen Wirtschaftslagen. Der Wiener Markthandel und der Großmarkt sind für die regionale und überregionale Versorgung essenziell und punkten mit hoher Qualität. Herzliche Gratulation zum Jubiläum!



© Florian Wieser

# Zeittafel Großmarkt Wien

1962

Die Stadt Wien kauft eine Leerfläche in Wien-Inzersdorf

1966

Der Wiener Gemeinderat beschließt die Errichtung eines neuen zentralen Großmarktes für Obst, Gemüse und Blumen



1967  
bis  
1968

Bauliche Vorbereitungsarbeiten  
wie z.B. unterirdischer Kollektorgang



1969  
bis  
1972

Bauzeit



26. Nov.  
1969

Bereich der Blumenhalle wird teileröffnet



30. Okt.  
1972

Eröffnung Obst- und Gemüsegroßmarkt



1987  
und  
2001

Modernisierungen der Blumenhalle  
mehr Kühl-/Lagerräume etc.



Dez.  
2007

Das abgesiedelte Fleischzentrum St. Marx bezieht die Halle „f-eins“, die von einer Gesellschaft betrieben wird



Sept.  
2008

Eröffnung des  
Abfallentsorgungszentrums  
Heutiger Müllplatz, Betrieb  
über die MA 48 seit Ende 2021



Okt.  
2018

Neue Marktordnung



Jan.  
2019

Die GMW Großmarkt Wien Betrieb GmbH übernimmt die Verwaltung

Ab Aug.  
2021

Neues Zufahrtssystem beim Hauptportal Laxenburger Straße 365  
Trennung in Gebiet Großhandel und Abholmärkte Nord und Süd  
(Zufahrten Heizwerkstraße 5a und Halban-Kurz-Straße)



# Der Großmarkt Wien entsteht



Im Oktober 1972 wurde der „Großmarkt Wien-Inzersdorf“ feierlich eröffnet. In der Rekordbauzeit von 4 Jahren hatte man für damalige Begriffe ein supermodernes Marktareal auf 30 Hektar Fläche geschaffen. Erstmals war der Handel mit Blumen und Lebensmittel auf einem gemeinsamen Standort vereint.

## Gemeinsamer Handelsplatz

Zur Vorgeschichte: der Großmarkt im 23. Bezirk sollte ein Provisorium ersetzen, das Jahrzehnte lang Bestand hatte. Ab 1916 war inländisches Gemüse auf einer Fläche beim Naschmarkt erhältlich, ausländische Ware wurde beim Matzleinsdorfer Frachtenbahnhof verkauft. Der Blumengroßmarkt war in einer Halle am Phorusplatz im 4. Bezirk untergebracht. Ein gemeinsamer Handelsplatz sollte entstehen.

Ausgewählt wurde eine riesige Leerfläche in der Laxenburger Straße 365-367, die einige Vorteile zu bieten hatte: ein fast quadratisches Grundstück, das optimal mit unterirdischen Einbauten vernetzt werden konnte und ein eigenes Flächen-, Gebäude- und Straßensystem zuließ.



## Bau in Rekordzeit

Alles in allem wurde ein perfekter Ort gefunden, um in Hallen und Gebäuden sowie auf Freiflächen mit Waren aller Art zu handeln. Im April 1969 wurde mit dem Bau der Blumenhalle begonnen, die bereits nach einigen Monaten eröffnet wurde. Der sogenannte Kollektorgang - die unterirdische Verbindung - besteht heute noch und versorgt das Marktareal mit Strom und Wasser. Im Oktober 1972 wurde der gesamte Großmarkt fertig gestellt und in Betrieb genommen.

2007 wurde es notwendig, das Fleischzentrum in St. Marx abzusiedeln. Seitdem haben zahlreiche Fleischerlegeunternehmen sowie Fleisch- und Wursthändler\*innen ihren Sitz in der eigens errichteten Fleischhalle f-eins.



## Waren aus aller Welt

Blickt man zurück, so hat sich der Großmarkt Wien in den vergangenen 50 Jahren zum bedeutendsten Großhandelsstandort für Lebensmittel und Blumen entwickelt. Über 220 Bestandnehmer\*innen und ca. 1.400 Mitarbeiter\*innen sind täglich am Marktareal tätig. In den Anfängen wurde mit kleineren, vorwiegend nationalen Sortimenten gehandelt, heute sind es Pflanzen und Waren von allen Kontinenten.

## Günstige Verkehrslage

Ein weiterer Vorteil vom Standort Wien-Inzersdorf ist die günstige Verkehrsanbindung an die Südautobahn und an das Schnellstraßennetz. Die Lage im Süden Wiens machte es damals möglich, dass der Schwerverkehr an der Stadtgrenze abgefangen wurde. Der Gleisanschluß an die Pottendorfer Linie stellte wiederum für den Schienentransport eine große Erleichterung dar. Ein Entscheidungsfaktor war außerdem, dass das Haupteinzugsgebiet für Obst und Gemüse das Burgenland und die Steiermark sind.





# Der Großmarkt Wien heute

Beim täglichen Geschehen ab 2 Uhr morgens trifft sich der Großhandel mit Lieferant\*innen, Wiederverkäufer\*innen und Kund\*innen. Gehandelt wird mit Obst, Gemüse, Blumen und Pflanzen, Fleisch, Fisch, Eier und Lebensmittel aus aller Welt.

Heute sind über 220 Betriebe am Großmarkt Wien ansässig, die am jährlichen Warenumschlag von ca. 400.000 Tonnen beitragen. Bei Blumen und Pflanzen werden beispielsweise rund 150 Millionen Stück verkauft. Ca. 70 % des Gesamtumschlages an Obst und Gemüse sowie 50 % des Gesamtumschlages an Blumen erfolgen somit über diese Handelsdrehscheibe. Mehr als 2.500 LKWs und etwa 1.000 PKWs liefern täglich diese Waren.

Die Händler\*innen haben sich in den letzten Jahren zu modernen, logistischen

Schaltstellen entwickelt. Einerseits durch die notwendige Flexibilität in Pandemiezeiten, andererseits durch die logistischen und technologischen Veränderungen. Online-Shops, Zustelldienste und erweiterte Serviceleistungen sind nicht mehr wegzudenken. Die schwankenden Marktlagen und die Kostenkalkulationen erfordern weiterhin viel Geschick.

Der Großmarkt Wien bietet Infrastruktur rund um die Uhr: einen eigenen Müllplatz (betrieben über die MA 48), Fernwärmeanschluss und ein Versorgungssystem in begehbaren Kollektorgängen.



<b>Flächenaufteilung 2022:</b>		<b>i</b>
Gesamtfläche:		<i>ca. 300.000 m<sup>2</sup></i>
Gebäude und Hallen:		<i>ca. 76.000 m<sup>2</sup></i>
Freiflächen:		<i>ca. 17.000 m<sup>2</sup></i>
Blumenhalle:		<i>ca. 10.000 m<sup>2</sup></i>
Fleischgroßmarkt f-eins:		<i>ca. 7.000 m<sup>2</sup></i>
Verwaltung, Büros:		<i>ca. 1.500 m<sup>2</sup></i>

Auf der Website finden Sie aktuelle Infos auf einem Blick:  
[www.grossmarkt-wien.at](http://www.grossmarkt-wien.at)





# Der Großmarkt Wien - ein Unternehmen der Wien Holding

Bis Ende des Jahres 2018 war die MA 59 (Marktamt) für die Verwaltung des Marktareals zuständig. Seit 2019 ist die eigens gegründete GMW Großmarkt Wien Betrieb GmbH (Mutterkonzern WSE Wiener Standortentwicklung) für das ca. 42 Fußballfelder große Areal tätig. Das Unternehmen ist Teil der Wien Holding und damit im Besitz der Stadt Wien.

## Die Hauptaufgaben sind:



- den reibungslosen Betrieb rund um die Uhr sicher zu stellen
- die vorhandenen Flächen und Gebäude zu verwalten und zu vermieten
- die Lebensmittelversorgung für Wien und das Umfeld zu garantieren

Dafür ist ein Team von 21 Mitarbeiter\*innen im Einsatz, das in Schicht- und Wochenenddienst die Arbeit verrichtet.



© David Bohmann

### Mag. Oliver Stribl, Geschäftsführer der Wien Holding:

„Der Großmarkt Wien wird unter dem Dach der Wien Holding wirtschaftlich geführt. Erste Investitionen für Modernisierungs- und Sanierungsmaßnahmen wurden eingeleitet. Weitere werden folgen. Damit wollen wir auch zukünftig die Position als die führende Logistikkreislauf in den Segmenten Lebensmittel und Blumen ausbauen.“

### DI Stephan Barasits, Mag. Georg Wurz Geschäftsführer GMW Großmarkt Wien Betrieb GmbH:

„Gerade in Pandemiezeiten ist es wichtig, dass die Logistik und Infrastruktur einwandfrei funktionieren.“



Seit Sommer 2021 sorgt ein elektronisches Zufahrtssystem bei der Einfahrt Laxenburger Straße 365 für mehr Sicherheit am Areal:



Hauptportal Laxenburger Straße 365 gebühren- und registrierungspflichtig



Heizwerkstraße 5 a kostenlose Zufahrt zu Fa. Kastner, f-eins



Halban-Kurz-Straße (Ecke Josef-Prangl-Straße) kostenlose Zufahrt zu Fa. Eishken, Fa. Mulackal, Fa. Sabex

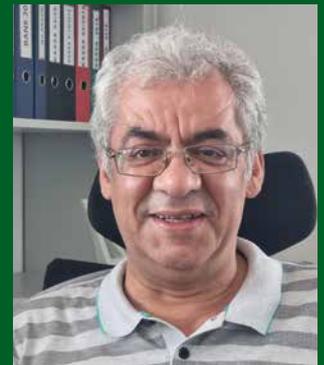


# Hinter den Kulissen – Bestandnehmer\*innen erzählen:

## Ali Celik

Lebensmittel, Obst, Gemüse, Convenience-Produkte,  
Gremialobmann Lebensmittelhandel, WKW

„Ich arbeite seit vielen Jahren in meinem Betrieb am Großmarkt Wien. Gleichzeitig bin ich für die Wirtschaftskammer Wien aktiv und setze mich besonders für den gegenseitigen Respekt der verschiedenen Gruppen am GMW ein, da hier Menschen aus 41 Nationen tätig sind. Der Migrationszuwachs der Wiener Bevölkerung hat sich auch in der Nachfrage an Lebensmittel aus aller Welt niedergeschlagen. Das spiegelt sich in den besonderen Bedürfnissen und gestiegenen Absatzzahlen wider, vor allem zeigt sich das in der Gastronomie mit der „Multi-Kulti-Küche“. So lassen sich spezifische „Communities“ z.B. Türkische oder Chinesische Händler-Gruppen festmachen, die wiederum auf spezielle Produkte ihren Fokus richten, wie beispielsweise Halal-Produkte. Stolz bin vor allem darauf, dass man am Großmarkt ein konstruktives Miteinander vorfindet; ein Vorzeigebispiel, wie das Zusammenleben im Alltag funktionieren kann. Dies hat sich vor allem hinsichtlich Mehraufwände und Kraftanstrengungen in der Corona-Krise bestätigt. So kann man zuversichtlich sein, dass die großen Herausforderungen der Lebensmittelbranche, z.B. neue Logistikstrukturen und Technologien sowie Online-Geschäftsmodelle, gut bewältigt werden.“



## Ewald Schwarz

Obst/Gemüsehandel  
Gremialobmann Agrarhandel, WKW

„Mein Bruder und ich haben im Jahr 1990 den Betrieb von unseren Eltern übernommen. Wir kommen aus dem Herzen des Apfelanbaugebietes der Steiermark, Region Puch bei Weiz, St. Ruprecht an der Raab. Dort betreiben wir selbst einen Obstanbau, vor allem mit Äpfel, die wir auch selbst vermarkten. Früher wurde das Kern- und Steinobst fast ausschließlich an Handelsketten verkauft. Dann haben wir unseren Betrieb verkleinert und uns auf die Zustellung und Belieferung von Märkte, Greißler\*innen, Gastronomie und Großküchen spezialisiert. Dadurch wurden wir flexibler und haben besser auf Kund\*innenwünsche eingehen können wie zum Beispiel geschälte und vorgeschnittene Äpfel oder anderes vorgefertigtes Obst und Gemüse. Es ist immer wieder eine tägliche Herausforderung, um die beste Qualität auf den Markt zu bringen. Aber uns gefällt's, am Großmarkt ist es wie in einer großen Familie.“

## Mag. (FH) Nada Bakajlic

Geschäftsführerin der Marktgemeinschaft Blumengroßmarkt Wien  
und jetzt Blumengroßmarkt Wien Betriebs-GmbH (in Gründung)

„Ich bin für die Marktgemeinschaft Blumengroßmarkt Wien seit 2001 tätig. Mit dem Ziel, die wirtschaftlichen Interessen der Mitglieder zu vertreten und die Weiterentwicklung des Blumengroßmarktes voranzutreiben. In den letzten beiden Jahren ist viel passiert, denn es wird an Neuerungen gearbeitet. Eine neue Blumenhalle wird mit einem neuen Investor umgesetzt. Der Fokus wird weiterhin auf die einzigartige Qualität und Auswahl der Produkte ausgerichtet. Damit entsteht ein Kompetenzzentrum für Blumen und Pflanzen, das alle Interessen und Wünsche unserer Mitglieder realisiert. Ich freue mich auf diesen Schritt in die erfolgreiche Zukunft unseres Blumengroßmarktes.“





Wiener Tafel/ ©Thomas Topf

## Mit der Wiener Tafel gegen die Lebensmittelverschwendung

Die Wiener Tafel und die österreichischen Tafeln haben im Jahr 2020 ihr Hauptquartier am Großmarkt Wien bezogen. Eine wichtige Standortentscheidung, da damit eine Win-Win-Situation verbunden ist: die Großhändler\*innen können Warenspenden direkt abgeben, die teilweise mit elektrisch betriebenen Fahrzeugen abgeholt werden. Die noch genussstauglichen Lebensmittel werden von der Wiener Tafel sortiert, verwertet und verteilt. Mit diesen vor dem Müll geretteten Lebensmittel werden über 20.000 armutsbetroffene Menschen in über 90 Sozialeinrichtungen im Großraum Wien versorgt.

Bitte helfen Sie mit und unterstützen Sie die Wiener Tafel: sowohl ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen als auch Geld- und Warenspenden werden immer gebraucht.

Nähere Details: [www.wienertafel.at](http://www.wienertafel.at)

Spendenkonto: AT09 2011 1310 0530 3005



## Strom-Tankstellen

Ein wichtiger Schritt des Großmarktes Wien zu höherem Umweltbewusstsein und CO<sup>2</sup>-Einsparungen: gemeinsam mit der Firma SMATRICES wurden 11 Ladestationen errichtet.

## 50 Jahre Großmarkt Wien: Garantierte Versorgung für Wien

### Wichtige Telefonnummern / Kontakte:

## GROSSMARKTWien

#### Verwaltung:

GMW Großmarkt Wien Betrieb GmbH  
Laxenburger Straße 367, 1. Stock  
A - 1230 Wien  
Tel: 01 / 890 20 20  
Bürozeiten: MO-FR 7-12 Uhr  
[office@grossmarkt-wien.at](mailto:office@grossmarkt-wien.at)

#### Portier GMW

(für Auskünfte, Schadensfälle etc):  
Tel: 01 / 890 20 20 - 30

#### Marktgemeinschaft Blumengroßmarkt Wien:

Tel: 01 / 615 12 98  
[www.blumengrossmarkt.or.at](http://www.blumengrossmarkt.or.at)

#### Wirtschaftskammer Wien

**Agrarhandel:**  
Tel: 01 / 514 50 - 3231  
[www.wko.at/wien/agrarhandel](http://www.wko.at/wien/agrarhandel)  
**Lebensmittelhandel:**  
Tel: 01 / 514 50 - 3234  
[www.wko.at/wien/lebensmittelhandel](http://www.wko.at/wien/lebensmittelhandel)

#### Warenspenden für die Wiener Tafel:

Tel: 0664 / 882 798 21  
Hr. Daniel Schlögl  
[www.wienertafel.at](http://www.wienertafel.at)

#### Müllplatz (Betreiber MA 48):

Öffnungszeiten: MO-FR 2-13 Uhr, SA 2-10 Uhr

#### Öffnungszeiten der Zufahrten:

Hauptportal Laxenburger Straße 365:  
MO-SO 0-24 Uhr, mit Kennzeichen-Registrierung

### ABHOLMARKT Nord

Heizwerkstraße 5 a  
MO-FR 2-18 Uhr, SA 2-15 Uhr

### ABHOLMARKT Süd

Halban-Kurz-Straße  
MO-SO 5-20 Uhr

Ein Dankeschön an alle, die täglich am Großmarkt Wien arbeiten und an folgende Kooperationspartner:



IMPRESSUM: Für den Inhalt verantwortlich: GMW Großmarkt Wien Betrieb GmbH, Kontakt: [office@grossmarkt-wien.at](mailto:office@grossmarkt-wien.at); Layout: Gudrun Walther, [gudrunwaltherer.at](mailto:gudrunwaltherer.at); Text: Ursula Eripek; Fotos: Alexander Ch. Wulz, Großmarkt Wien, MA 59, Österreichische Blumenwerbung GmbH, [istockphoto.com](http://istockphoto.com)